

EIBnetIP_NAT_Support-Programm EIBnetIP_NAT_Support-Tool

Stand: März 2006
Issued: March 2006

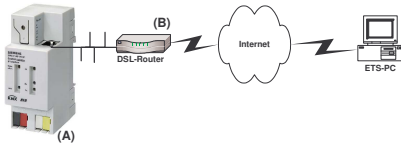


Abbildung / Figure 1

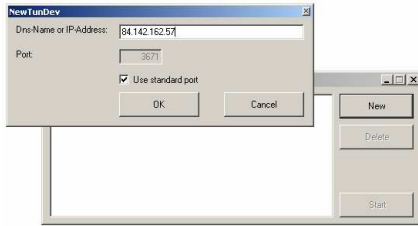


Abbildung / Figure 2



Abbildung / Figure 3



Abbildung / Figure 4



Kurzbeschreibung

Mit Hilfe des EIBnetIP_NAT_Support-Programms wird es möglich, mit der ETS eine EIBnetIP-Verbindung über Network Address Translation (NAT) aufzubauen. Typischerweise ist dies der Fall, wenn sich ein Siemens IP Interface N148/21 oder ein Siemens IP Router N146 (A) hinter einem DSL-Router (B) befindet (Abbildung / Figure 1).

Installation

1. Stellen Sie sicher, dass mit Ihrer ETS3.0c (oder höher) eine EIBnetIP-Verbindung zu einem Siemens IP-Interface oder einem Siemens IP-Router im lokalen Netz möglich ist, und sich Geräte erfolgreich parametrieren lassen.
2. Führen Sie EIBnetIP_NAT_Support_Setup.msi durch einen Doppelklick aus und folgen Sie den Anweisung.

Verbindungsaufbau

1. Starten Sie das EIBnetIP_NAT_Support-Programm, welches sich nach der erfolgreichen Installation unter Start → Programme → EIBnetIP_NAT_Support befinden sollte.
2. Wenn der DNS-Name oder die IP-Adresse des DSL-Routers, hinter dem sich das Siemens IP-Interface oder der Siemens IP-Router befindet, noch nicht in der Liste steht oder die Liste noch leer ist, dann klicken Sie auf die Schaltfläche „New“ (Abbildung / Figure 2).
3. Tragen Sie hier den DNS-Namen oder die IP-Adresse des DSL-Routers ein, hinter dem sich das Siemens IP-Interface oder der Siemens IP-Router befindet.
4. Tragen Sie den öffentlichen Port ein, der Pakete an das Siemens IP-Interface oder den Siemens IP-Router weiterleitet. Wenn hierfür ein anderer Port als der EIBnetIP-Standard Port verwendet wird, muss der Haken im Kästchen „Use standard port“ entfernt werden, um das Feld bearbeiten zu können.
Hinweis: Die Weiterleitung von Paketen, die an einen bestimmten, öffentlichen Port Ihres DSL-Routers gesendet werden, muss im DSL-Router extra konfiguriert werden. Die Vorgehensweise entnehmen Sie bitte der Anleitung Ihres DSL-Routers.
5. Bestätigen Sie das Dialogfeld mit der Schaltfläche „OK“.
6. Nun sehen Sie die soeben eingegebenen Daten in der Liste. Sie können jederzeit weitere Einträge hinzufügen. Dazu wiederholen Sie einfach die Schritte 2 bis 5. Wenn Sie einen bestimmten Eintrag aus der Liste entfernen möchten, dann markieren Sie diesen mit der Maus und klicken anschließend auf die Schaltfläche „Delete“.
7. Zum Einschalten der NAT-Unterstützung für EIBnetIP wählen Sie aus der Liste den entsprechenden Eintrag aus und klicken anschließend auf die Schaltfläche „Start“. Die Beschriftung der Schaltfläche ändert sich nun in „Stop“ und Sie können an den Einstellungen nichts mehr ändern, bis Sie die Schaltfläche erneut anklicken (Abbildung / Figure 3).
8. Starten Sie nun die ETS und öffnen Sie das Dialogfeld „Optionen“, dass Sie unter „Extras“ → „Optionen...“ aufrufen können. Dort wählen Sie das Register „Kommunikation“ aus und klicken auf „Schnittstelle konfigurieren...“.
9. Erzeugen Sie mit der Schaltfläche „Neu“ einen neuen Eintrag und geben Sie ihm bei Eigenschaften einen neuen Namen. Als Typ wählen Sie „EIBnetIP“.
10. Unter „Konfigurationsparameter“ tragen Sie nun manuell folgende Daten ein (Abbildung / Figure 4):
 - Name: Local
 - IP-Adresse: 127.0.0.1
 - Port: 3671
11. Nachdem Sie den Dialog mit „OK“ bestätigt haben, können Sie die Verbindung über die Schaltfläche „Test“ überprüfen. Wenn alles richtig funktioniert, dann sollte neben der Schaltfläche ein „OK“ erscheinen.

Verbindungsabbau

1. Schließen Sie zuerst die Verbindung in der ETS.
2. Klicken Sie anschließend im EIBnetIP_NAT_Support-Programm auf die Schaltfläche „Stop“. Die Beschriftung der Schaltfläche wechselt wieder in „Start“ und Sie können das Programm nun schließen oder erneut die NAT-Unterstützung für ein Gerät herstellen.



Abstract

The EIBnetIP_NAT_Support program allows to establish an EIBnet/IP connection via a network with Network Address Translation (NAT). Typically, this is the case when a Siemens IP Interface N148/21 or an IP Router N146 (A) is located behind a DSL router (B) (Abbildung / Figure 1).

Installation

1. Ensure that ETS3.0c (or later) can establish an EIBnet/IP connection to the Siemens IP Interface N148/21 or IP Router N146 in the local network and that devices can be configured successfully through this connection.
2. Double-click on the file EIBnetIP_NAT_Support_Setup.msi to start the installation and follow the directions.

Open connection

1. Start the EIBnetIP_NAT_Support program, which is located under Start → Program Files → EIBnetIP_NAT_Support after a successful installation.
2. If the DNS name or the IP address of the DSL router (B) is not listed or the list is empty, click on the button „New“ (Abbildung / Figure 2).
3. Enter the DNS name or the IP address of the DSL router (B).
4. Enter the number of the public port that transfers datagrams to the Siemens IP Interface N148/21 or the IP Router N146. If this port number differs from the standard EIBnet/IP port number (3671), the check box „Use standard port“ has to be unchecked to allow an entry in that field.
Note: The DSL router has to be specially configured to route datagrams that are sent to a specific public port. Refer to your DSL router manual for details on this procedure.
5. Acknowledge the changes by clicking on the „OK“ button.
6. The data just entered appear in the list. Further entries may be added at any time. Simply repeat steps 2 to 5. If a specific entry shall be removed from the list, select it with the mouse and then click on the „Delete“ button.
7. To enable NAT support for EIBnet/IP select an entry from the list and click on the „Start“ button. The button label changes to „Stop“. The settings cannot be changed until the button is clicked again (Abbildung / Figure 3).
8. Start ETS3.0c (or later) and open the dialog field „Options“ that can be called under „Extras“ → „Options...“. Select the tab „Communication“ and click on „Configure interface...“.
9. Generate a new entry with the button „New“ and enter a name in the properties. Select „EIBnetIP“ as type.
10. Enter the following data under „Configuration parameters“ (Abbildung / Figure 4):
 - Name: Local
 - IP-Adresse: 127.0.0.1
 - Port: 3671
11. Close the dialog with the „OK“ button and test the communication with the „Test“ button. If everything works fine an „OK“ message text will appear.

Close connection

1. First close the connection in ETS.
2. Then click on the „Stop“ button in the EIBnetIP_NAT_Support program. The button label changes to „Start“ and the program can be closed or the NAT support for another device can be started.